



ABS 4, II. Ausbauabschnitt, 1. Baustufe

Projektvorstellung – Planfeststellungsabschnitt Eschweiler

ABS 4, II. Ausbauabschnitt, 1. Baustufe

Projektüberblick

Ausbauabschnitt II

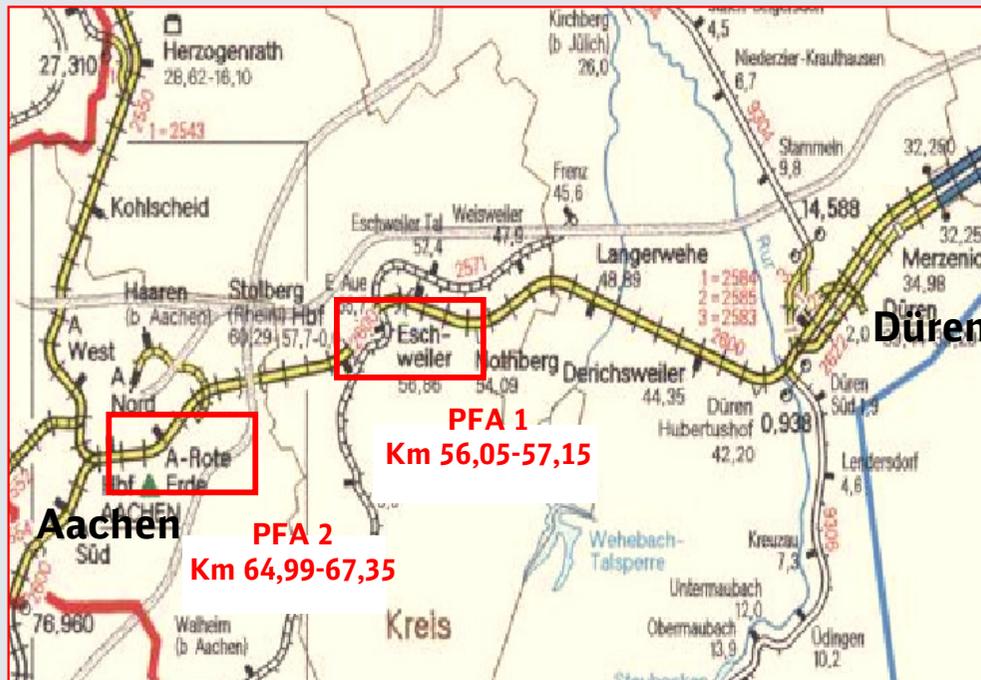


Hintergrund:

Ausbau der Eisenbahnstrecke Köln - Aachen - Bundesgrenze Deutschland/Belgien (ABS 4) als ein wichtiges Teilstück der West-Ost-Magistrale Paris - Brüssel - Köln - Amsterdam/London (PBKAL).

- Der Ausbau erfolgt in den Ausbauabschnitten I-III.

Baustufe 1



Projektziel des II. Ausbauabschnitts:

punktuellder Ausbau der bestehenden Infrastruktur im Bereich Düren-Aachen

- Die Realisierung erfolgt in verschiedenen Baustufen.

Projektziel der 1. Baustufe:

Qualitätssteigernde Maßnahmen in den Abschnitten Eschweiler und Aachen-Rothe Erde

- Die Realisierung erfolgt in zwei Planfeststellungsabschnitten.

ABS 4, II. Ausbauabschnitt, 1. Baustufe

Projektziele und regionaler Nutzen



Verbesserung der Betriebsqualität

- Verbesserung der Betriebsqualität (Pünktlichkeit) im Regional- und Fernverkehr durch den Bau von Überholungsmöglichkeiten für Güterzüge (schnellere Züge können langsamere Güterzüge überholen, um Verspätungen zu verhindern bzw. zu reduzieren)



Barrierefreier Ausbau des Bahnhofs Eschweiler

- Erhöhung der Bahnsteige zur Erleichterung des Ein- und Ausstiegs
- Barrierefreier Zugang zu den Bahnsteigen durch Aufzüge
- Neubau des Bahnsteigdaches und Erneuerung der Treppeneinhausungen



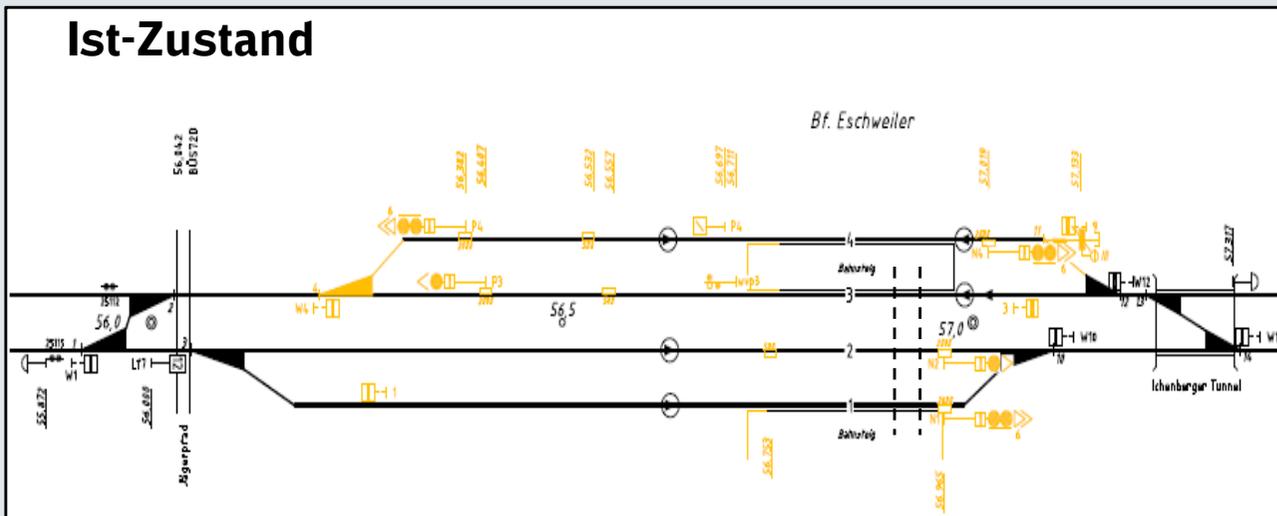
Verbesserung des Schall- und Erschütterungsschutzes

- Reduzierung des Schienenverkehrslärms durch den Einsatz des Besonders überwachten Gleises (BüG) und Errichtung von Schallschutzwänden in Aachen-Rothe Erde sowie passive Schallschutzmaßnahmen in Eschweiler und Aachen-Rothe Erde
- Erschütterungsschutz durch Einbau hochelastischer Schwellen in Aachen-Rothe Erde

ABS 4, II. Ausbauabschnitt, 1. Baustufe

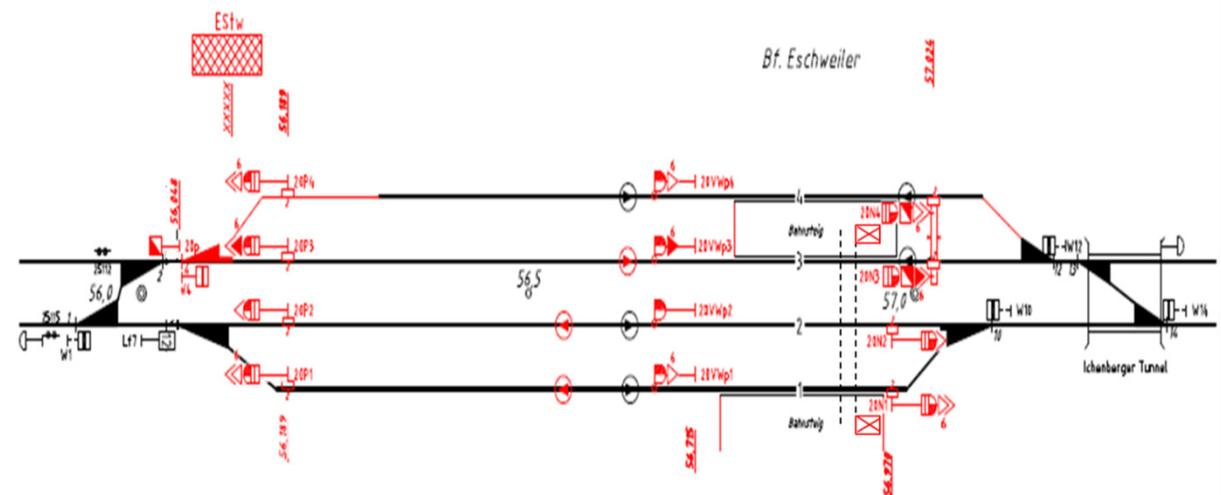
Systemskizzen Projektbereich Eschweiler

Ist-Zustand



Ziel-Zustand

- Beide Überholungsgleise (1 und 4) sind güterzuglang auszubauen (Verlängerung Gleis 4 um ca. 160 m, Anpassung Signaltechnik und Oberleitung).
- Das Fahren auf dem Gegengleis wird v. u. n. Langerwehe sowie v. u. n. Stolberg ständig eingerichtet.
- Die Signaltechnik wird auf ESTW-Technik umgerüstet.
- Des Weiteren erfolgt eine Erhöhung der Bahnsteige und ein barrierefreier Ausbau der Zugänge.



ABS 4, II. Ausbauabschnitt, 1. Baustufe

Bestandsfotos Projektbereich Eschweiler

Hausbahnsteig und Mittelbahnsteig



Es werden folgende Veränderungen vorgenommen:

- Die Bahnsteige werden von 38 cm auf 76 cm über Schienenoberkante erhöht. Die Baulänge beträgt 220 m. Die Bahnsteige werden mit Leitsystemen gemäß dem aktuellen Regelwerk versehen.
- Das Bahnsteigdach am Hausbahnsteig wird neugebaut. Die denkmalgeschützten Stützen werden in Abstimmung mit der Denkmalbehörde integriert. Auf dem Mittelbahnsteig werden drei Wetterschutzhäuser errichtet.

ABS 4, II. Ausbauabschnitt, 1. Baustufe

Bestandsfotos Projektbereich Eschweiler

Zugänge Haus- und Mittelbahnsteig

aktuell



zukünftig



Es werden folgende Veränderungen vorgenommen:

- Der barrierefreie Zugang wird durch Aufzüge an den Zugängen der Personenunterführung und eine Rampe gewährleistet.
- Es werden neue Treppeneinhausungen zum Schutz der Bahnsteigzugänge erstellt.
- Die Personenunterführung wird teilweise erneuert, d.h Fliesenspiegel sowie Boden. Des Weiteren wird die Personenunterführung mit einem taktilem Leitstreifen versehen.

ABS 4, II. Ausbauabschnitt, 1. Baustufe

Bestandsfotos Projektbereich Eschweiler

Bahnsteigdach Hausbahnsteig

aktuell



zukünftig



Es werden folgende Veränderungen vorgenommen:

- Das alte Bahnsteigdach wird zurückgebaut und ein neues gebaut.
- Die denkmalgeschützten Stützen des alten Bahnsteigdaches werden in einem funktionalen und örtlichen Zusammenhang aufgestellt.